

# Finanzbericht

<b>Finanzbericht</b>	<b>28–65</b>
<b>Konsolidierte Jahresrechnung</b>	<b>29</b>
Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember	29
Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr	30
Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr	31
Konsolidierte Mittelflussrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr	32
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	33
Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung	52
<b>Jahresrechnung BB Biotech AG</b>	<b>56</b>
Bilanz per 31. Dezember	56
Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr	57
Anhang zur Jahresrechnung BB Biotech AG	58
Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung	63

# Konsolidierte Bilanz per 31. Dezember

in CHF 1 000	Anmerkungen	2024	2023
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		458	501
Forderungen gegenüber Brokern		–	1 829
Wertschriften	4	2 406 881	2 634 714
Übrige Aktiven		60	110
		<b>2 407 399</b>	<b>2 637 154</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>2 407 399</b>	<b>2 637 154</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Bankverbindlichkeiten	5	117 500	304 900
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern		–	5 436
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	3 513	3 491
Steuerverbindlichkeiten		94	110
		<b>121 107</b>	<b>313 937</b>
<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>121 107</b>	<b>313 937</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	7	11 080	11 080
Eigene Aktien	7	(39 640)	(36 508)
Gewinnreserven	7	2 314 852	2 348 645
		<b>2 286 292</b>	<b>2 323 217</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>2 407 399</b>	<b>2 637 154</b>
Innerer Wert pro Aktie in CHF		41.75	42.35

Der Anhang ist integraler Bestandteil der konsolidierten Jahresrechnung.

Die konsolidierte Jahresrechnung wurde am 18. Februar 2025 vom Verwaltungsrat der BB Biotech AG genehmigt.

# Konsolidierte Gesamterfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr

in CHF 1 000	Anmerkungen	2024	2023
<b>Betriebsertrag</b>			
Gewinn aus Wertschriften	4	111 548	–
Zinsertrag		84	35
Fremdwährungsgewinne		599	490
Übriger Betriebsertrag		6	5
		<b>112 237</b>	<b>530</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Verlust aus Wertschriften	4	–	(166 613)
Finanzaufwand		(4 978)	(5 802)
Verwaltungsaufwand	8	(27 359)	(30 083)
Übriger Betriebsaufwand	9	(3 947)	(4 560)
		<b>(36 284)</b>	<b>(207 058)</b>
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>	12	<b>75 953</b>	<b>(206 528)</b>
Gewinnsteuern	10	(54)	(79)
<b>Periodenergebnis</b>		<b>75 899</b>	<b>(206 607)</b>
<b>Gesamtergebnis für die Periode</b>		<b>75 899</b>	<b>(206 607)</b>
Ergebnis pro Aktie in CHF	11	1.38	(3.77)
Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF	11	1.38	(3.77)

Der Anhang ist integraler Bestandteil der konsolidierten Jahresrechnung.

# Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr

in CHF 1 000	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Total
<b>Bestand am 1. Januar 2023</b>	<b>11 080</b>	<b>(36 508)</b>	<b>2 711 563</b>	<b>2 686 135</b>
Dividende	–	–	(156 311)	(156 311)
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	(206 607)	(206 607)
<b>Bestand am 31. Dezember 2023</b>	<b>11 080</b>	<b>(36 508)</b>	<b>2 348 645</b>	<b>2 323 217</b>
<b>Bestand am 1. Januar 2024</b>	<b>11 080</b>	<b>(36 508)</b>	<b>2 348 645</b>	<b>2 323 217</b>
Dividende	–	–	(109 692)	(109 692)
Handel mit eigenen Aktien	–	(3 132)	–	(3 132)
Gesamtergebnis für die Periode	–	–	75 899	75 899
<b>Bestand am 31. Dezember 2024</b>	<b>11 080</b>	<b>(39 640)</b>	<b>2 314 852</b>	<b>2 286 292</b>

Der Anhang ist integraler Bestandteil der konsolidierten Jahresrechnung.

# Konsolidierte Mittelflussrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr

in CHF 1 000	Anmerkungen	2024	2023
<b>Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>			
Einnahmen Wertschriftenverkäufe	4	562 926	449 340
Ausgaben Wertschriftenkäufe	4	(227 152)	(195 711)
Zinseinnahmen		84	35
Zahlungen für Dienstleistungen		(31 229)	(35 312)
Bezahlte Gewinnsteuern		(69)	(76)
<b>Total Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>		<b>304 560</b>	<b>218 276</b>
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Dividende		(109 692)	(156 311)
Käufe von eigenen Aktien	7	(3 132)	–
Rückzahlung von Krediten	5	(187 400)	(58 100)
Zinsausgaben		(4 978)	(5 802)
<b>Total Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>(305 202)</b>	<b>(220 213)</b>
Fremdwährungsdifferenz		599	490
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>		<b>(43)</b>	<b>(1 447)</b>
<b>Flüssige Mittel am Anfang der Periode</b>		<b>501</b>	<b>1 948</b>
<b>Flüssige Mittel am Ende der Periode</b>		<b>458</b>	<b>501</b>

Der Anhang ist integraler Bestandteil der konsolidierten Jahresrechnung.

# Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

## 1. Gesellschaft und Geschäftstätigkeit

Die BB Biotech AG (die Gesellschaft) ist eine an der SIX Swiss Exchange sowie im «Prime Standard Segment» an der Deutschen Börse notierte Aktiengesellschaft und hat ihren Sitz in Schaffhausen/Schweiz, Schwertstrasse 6. Ihre Geschäftstätigkeit besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie mit dem Ziel des Vermögenszuwachses. Diese Beteiligungen hält sie indirekt durch die in ihrem Besitz stehenden Tochtergesellschaften.

Gesellschaft	Grundkapital in CHF 1 000	Kapital- und Stimmanteil in %
Biotech Focus N.V., Curaçao	11	100
Biotech Growth N.V., Curaçao	11	100
Biotech Invest N.V., Curaçao	11	100
Biotech Target N.V., Curaçao	11	100

## 2. Grundsätze der Rechnungslegung

### Allgemeines

Die konsolidierte Jahresrechnung der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie vom IASB publiziert sowie den Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange für die Kotierung von Investmentgesellschaften für die Periode 1.1.2024 bis 31.12.2024 erstellt. Die Konsolidierung erfolgte auf Basis der Einzelabschlüsse der Gruppengesellschaften, die nach einheitlichen Richtlinien erstellt wurden. Die Bewertung der Bilanzpositionen erfolgt mit Ausnahme der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (inkl. derivativer Instrumente), die «at fair value through profit or loss» gehalten werden, aufgrund von historischen Werten. Die Erstellung des IFRS-konformen konsolidierten Jahresabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Erfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Die folgenden, seit dem 1. Januar 2024 gültigen angepassten Standards wurden im vorliegenden konsolidierten Jahresabschluss berücksichtigt.

- IFRS 16 (amended, effective January 1, 2024) – Lease Liability in a Sale and Leaseback
- IFRS 7/IAS 7 (amended, effective January 1, 2024) – Disclosures Supplier Finance Arrangements
- IAS 1 (amended, effective January 1, 2024) – Classification of Liabilities as Current or Non-current
- IAS 1 (amended, effective January 1, 2024) – Non-current Liabilities with Covenants

Die Gruppe bewertete die Auswirkungen der oben erwähnten angepassten Standards und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese angepassten Standards keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben.

Die folgenden neuen und angepassten Standards wurden verabschiedet, sind aber für die Gruppe erst zukünftig anwendbar und wurden im vorliegenden konsolidierten Jahresabschluss nicht vorzeitig angewendet.

- IAS 21 (amended, effective January 1, 2025) – Lack of Exchangeability
- IFRS 9/IFRS 7 (amended, effective January 1, 2026) – Classification and Measurement of Financial Instruments
- IFRS 18 (effective January 1, 2027) – Presentation and Disclosure in Financial Statements
- IFRS 19 (effective January 1, 2027) – Subsidiaries without Public Accountability: Disclosures

Die Gruppe hat die möglichen Auswirkungen der oben erwähnten neuen und angepassten Standards analysiert und kam zu der Schlussfolgerung, dass diese neuen und angepassten Standards keine wesentlichen Effekte und Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen zur Folge haben.

### Konsolidierungsbasis

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Gesellschaft und die von ihr kontrollierten Tochtergesellschaften. Kontrolle liegt üblicherweise vor, wenn die Gesellschaft die Fähigkeit hat, die finanzielle und operative Tätigkeit einer anderen Gesellschaft nachhaltig zu beeinflussen und deren variablen Gewinnen/Verlusten ausgesetzt ist. Tochtergesellschaften werden ab dem Zeitpunkt konsolidiert, ab dem die Gesellschaft Kontrolle über die Tochtergesellschaften erlangt, und werden ab dem Zeitpunkt dekonsolidiert, ab dem die Kontrolle erlischt. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt unter Anwendung der Erwerbsmethode. Alle gruppeninternen Geschäftsvorgänge, Gruppenguthaben und -schulden werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert. Als einheitliches Abschlussdatum gilt für alle in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften der 31. Dezember.

### Umrechnung von Fremdwährungen

Aufgrund des ökonomischen Umfelds (primäre Börsenkotierung, Investoren, Kosten und Performancemessung), in dem die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften operieren, ist der Schweizer Franken die funktionale Währung aller Gesellschaften. Die konsolidierte Jahresrechnung der Gesellschaften wird in Schweizer Franken – der Präsentationswährung der Gruppe – dargestellt. Geschäftsvorgänge in ausländischen Währungen werden mit dem am Tag des Geschäftsvorgangs gültigen Wechselkurs umgerechnet. Bei der Erstellung der Jahresabschlüsse der einzelnen Gesellschaften werden Aktiven und Passiven in Fremdwährung zum Kurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Die Umrechnungsdifferenzen der Einzelabschlüsse werden in der Erfolgsrechnung erfasst. Wechselkursdifferenzen aus Wertschriftenbeständen «held at fair value through profit or loss» werden als Nettogewinne/(-verluste) aus Wertschriften erfasst.

Die folgenden Fremdwährungskurse wurden für die Erstellung der konsolidierten Jahresrechnung verwendet:

Währung	31.12.2024	31.12.2023
USD	0.90740	0.84140
ANG	0.50978	0.47270
EUR	0.94008	0.92887
GBP	1.13560	1.07160

## Finanzielle Vermögenswerte

Die Gruppe klassifiziert ihre finanziellen Vermögenswerte in die folgenden Kategorien:

- Finanzielle Vermögenswerte «at amortized cost»
- Finanzielle Vermögenswerte «at fair value through profit or loss»

### Finanzielle Vermögenswerte «at amortized cost»

Finanzielle Vermögenswerte «at amortized cost» sind nicht derivative finanzielle Vermögenswerte mit festen oder bestimmaren Zahlungen, die nicht an einem aktiven Markt notiert sind. Sie stellen grundsätzlich finanzielle Vermögenswerte dar, die im Rahmen eines Geschäftsmodells gehalten werden, um vertragliche Zahlungsströme zu vereinnahmen, welche ausschliesslich Zins- und Tilgungszahlungen auf den ausstehenden Kapitalbetrag darstellen. Sie zählen zu den kurzfristigen Vermögenswerten, sofern sie nicht eine Laufzeit von mehr als zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag haben. Andernfalls werden sie als langfristige Vermögenswerte klassifiziert.

### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel entsprechen Konti und Geldern bei Banken mit einer Fälligkeit von weniger als drei Monaten.

### Forderungen gegenüber Brokern

Die Forderungen gegenüber Brokern resultieren aus offenen Wertpapiergeschäften und sind unverzinslich.

Diese Beträge werden bei der erstmaligen Erfassung zum «fair value» und in der Folge «at amortized cost» bewertet. Zu jedem Berichtsstichtag bewertet die Gruppe die Wertberichtigung auf Forderungen gegenüber Brokern mit einem Betrag in der Höhe des Lifetime Expected Credit Loss («ECL»), wenn das Kreditrisiko seit der erstmaligen Erfassung signifikant gestiegen ist. Hat sich das Kreditrisiko zum Berichtszeitpunkt gegenüber der erstmaligen Erfassung nicht wesentlich erhöht, bemisst die Gruppe die Wertberichtigung für Kreditrisiken mit einem Betrag in Höhe des 12-Monats-ECL. Eine signifikante Erhöhung des Kreditrisikos wird als jede vertragliche Zahlung definiert, die mehr als 30 Tage überfällig ist. Jede vertragliche Zahlung, die mehr als 90 Tage überfällig ist, macht Wertberichtigungen nötig. Für Forderungen gegenüber Brokern, die innerhalb von 10 Werktagen beglichen werden, ist die ECL-Schätzung null.

### Finanzielle Vermögenswerte «at fair value through profit or loss»

Die erfolgswirksam zum Marktwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte umfassen marktgängige und nicht marktgängige Wertpapiere, die dem Umlaufvermögen zugeordnet sind.

Diese Wertpapiere und Derivate werden zunächst zum fair value bewertet und in der Folge zu Marktwerten auf der Grundlage von Börsenkursen oder allgemein anerkannten Bewertungsmodellen, die auf den zu jedem Bilanzstichtag bestehenden Marktbedingungen basieren, wie z.B. Black-Scholes, Earnings Multiple und Discounted-Cashflow-Modell, neu bewertet. Käufe und Verkäufe von Wertpapieren werden zum Handelstag bilanziert. Realisierte Gewinne und Verluste aus dem Wertpapierhandel werden am Tag der Transaktion als Nettogewinn/-verlust aus Wertschriften in der Gesamterfolgsrechnung erfasst. Änderungen des fair value von Wertpapieren werden ebenfalls als Nettogewinn/-verlust aus Wertschriften in der Gesamterfolgsrechnung in der gleichen Periode, in der sie entstehen, erfasst. Die Wertschriften werden ausgebucht, wenn die Rechte auf den Bezug von Cashflows aus den Wertpapieren abgelaufen sind oder wenn die Gruppe im Wesentlichen alle Risiken und Chancen, die mit dem Eigentum verbunden sind, übertragen hat.



Transaktionskosten sind Kosten für den Erwerb von finanziellen Vermögenswerten, die erfolgswirksam zum fair value bewertet werden. Sie beinhalten Umsatzabgaben, Transfersteuern und -abgaben sowie Gebühren und Provisionen, die an Agenten, Berater, Makler und Händler gezahlt werden. Transaktionskosten werden bei Anfall sofort als Aufwand erfasst.

### Finanzielle Verbindlichkeiten

Finanzielle Verbindlichkeiten werden grundsätzlich «at amortized cost» unter Anwendung der Effektivzinsmethode klassifiziert und in der Folge so bewertet. Eine Ausnahme sind zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten und Derivate.

### Verbindlichkeiten gegenüber Brokern

Die Verbindlichkeiten gegenüber Brokern resultieren aus Wertpapiergeschäften und werden nicht verzinst.

### Kurzfristige Bankverbindlichkeiten

Kurzfristige Bankverbindlichkeiten werden bei der erstmaligen Erfassung zum fair value abzüglich der angefallenen Transaktionskosten angesetzt. In den Folgeperioden werden sie «at amortized cost» bewertet; jede Differenz zwischen dem Auszahlungsbetrag (nach Abzug der Transaktionskosten) und dem Rückzahlungsbetrag wird über die Laufzeit des Darlehens unter Anwendung der Effektivzinsmethode in der Gesamterfolgsrechnung erfasst. Bankverbindlichkeiten werden als kurzfristige Verbindlichkeiten klassifiziert, es sei denn, die Gruppe hat das unbedingte Recht, die Begleichung der Verbindlichkeit um mindestens zwölf Monate nach dem Bilanzstichtag zu verschieben.

### Ertragssteuern

Die laufenden Ertragssteuern werden auf Basis der anwendbaren Steuergesetze der einzelnen Länder berechnet und als Aufwand der Rechnungsperiode erfasst, in der die entsprechenden Gewinne anfallen.

Die Steuereffekte aus temporären Differenzen zwischen den in der Konzernbilanz ausgewiesenen Werten von Aktiven und Verbindlichkeiten und deren Steuerwerten werden in der Bilanz als latente Steuerforderungen resp. latente Steuerverbindlichkeiten berücksichtigt. Latente Steuerforderungen aus zeitlichen Unterschieden oder aus steuerlich verrechenbaren Verlustvorträgen werden aktiviert, wenn es wahrscheinlich ist, dass genügend steuerbare Gewinne verfügbar sein werden, gegen welche diese zeitlichen Unterschiede resp. Verlustvorträge verrechnet werden können. Latente Steuerforderungen und Steuerverbindlichkeiten werden gemäss den Steuersätzen berechnet, die voraussichtlich in der Rechnungsperiode gelten, in der diese Steuerforderungen realisiert oder diese Steuerverbindlichkeiten beglichen werden.

### Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird berechnet, indem das Jahresergebnis geteilt wird durch den gewichteten Durchschnitt der Anzahl ausgegebenen abzüglich der eigenen Aktien. Das verwässerte Ergebnis je Aktie wird berechnet unter Berücksichtigung des gewichteten Durchschnitts der Namenaktien und, falls verwässernd, des gewichteten Durchschnitts der potenziellen Namenaktien.

### Eigene Aktien

Die Gesellschaft kann gemäss den Statuten der Gesellschaft, dem Schweizer Obligationenrecht und in Übereinstimmung mit den Kotierungsregeln der SIX Swiss Exchange eigene Aktien kaufen und verkaufen.

Eigene Aktien werden als Abzug vom Eigenkapital in Höhe von bezahlten Gegenleistungen berücksichtigt («Gesamtkosten»). Alle Gewinne und Verluste aus dem Handel mit eigenen

Aktien werden direkt auf den Gewinnreserven gutgeschrieben/belastet. Die FIFO-Methode (First In/First Out) wird für die Ausbuchung angewendet. Der Kaufpreis wird brutto mit Transaktionskosten gebucht. Eigene Aktien können von der Gesellschaft oder anderen Mitgliedern der konsolidierten Gruppe erworben werden.

### Innerer Wert pro Aktie

Der Innere Wert pro Aktie berechnet sich aus dem Eigenkapital, dividiert durch die Anzahl ausgegebener Aktien, abzüglich der zum Jahresende gehaltenen eigenen Aktien.

### Dividendenertrag

Dividenden werden in der Erfolgsrechnung ausgewiesen, wenn das Recht der Gruppe auf Erhalt der Zahlung gesichert ist.

### Leasingverhältnisse

Der Konzern hat zwei Mietverträge für Büros in Schaffhausen und Curaçao. Aufgrund der Unwesentlichkeit eines Nutzungsrechts bzw. einer Leasingverbindlichkeit wird auf einen Ausweis in der konsolidierten Jahresrechnung nach IFRS 16 verzichtet.

### Vorsorgeverpflichtungen

Die BB Biotech AG hat für ihre beiden Mitarbeitenden einen leistungsorientierten Vorsorgeplan abgeschlossen. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gruppengesellschaften besteht kein Vorsorgeplan. Aufgrund der Unwesentlichkeit der potenziellen Pensionsverbindlichkeiten oder des potenziellen Pensionsvermögens wird auf einen Ausweis nach IAS 19 in der konsolidierten Jahresrechnung verzichtet.

### Segmentsberichterstattung

IFRS 8 verlangt von Unternehmen operative Segmente und die Segmentleistung im Abschluss auf der Grundlage von Informationen zu definieren, die vom «operating decision-maker» des Unternehmens verwendet werden. Der Investment Manager wird in diesem Zusammenhang als «operating decision-maker» angesehen. Ein Geschäftssegment ist eine Gruppe von Vermögenswerten und Tätigkeiten, die Produkte oder Dienstleistungen bereitstellen, die Risiken und Erträgen unterliegen, die sich von denen anderer Geschäftssegmente unterscheiden. Das einzige Geschäftssegment des Konzerns ist die Investition in Unternehmen, die in der Biotechnologiebranche tätig sind. Der Investment Manager arbeitet als Team für das gesamte Portfolio. Die Vermögensallokation basiert auf einer einzigen, integrierten Anlagestrategie und die Performance des Konzerns wird auf einer Gesamtbasis bewertet. Daher entsprechen die in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnisse dem einzigen Geschäftssegment der Investition in Unternehmen, die in der Biotechnologiebranche tätig sind.

### Nahestehende Personen

Als nahestehende Personen gelten Personen und Unternehmen, bei denen die Person oder das Unternehmen direkt oder indirekt die Möglichkeit hat, die andere Partei zu beherrschen oder einen maßgeblichen Einfluss auf die andere Partei bei finanziellen und operativen Entscheidungen auszuüben.

### Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn eine gesetzliche oder faktische Verpflichtung entstanden ist, der Abfluss von Mitteln zur Erfüllung dieser Verpflichtung wahrscheinlich und eine zuverlässige Schätzung der Höhe der Verpflichtung möglich ist.

## Kritische Schätzungen und Annahmen bei der Bilanzierung und Bewertung

Die Bewertung von nicht börsennotierten Wertschriften erfolgt anhand von gängigen Bewertungsmodellen. Bei diesen Bewertungen werden auf Marktkonditionen basierende Schätzungen und Annahmen verwendet. Aufgrund des Fehlens eines liquiden Markts für diese Wertschriften bestehen inhärente Schwierigkeiten bezüglich der Bestimmung des Marktwertes, die nicht eliminiert werden können. Deshalb können die beim Verkauf von nicht börsennotierten Wertschriften erzielten Preise von den dargestellten Marktwerten abweichen. Diese Abweichungen können wesentlich sein. Anmerkung 4 enthält weitere Einzelheiten bezüglich Fair Values von nicht an aktiven Märkten gehandelten finanziellen Instrumenten.

Die Gesellschaft hat beurteilt, ob es gemäss IFRS 10 angemessen ist die Tochtergesellschaften zu konsolidieren. Diese Beurteilung erforderte wesentliche Ermessensentscheidungen. IFRS 10 besagt, dass ein Anleger nur dann eine Beteiligungsgesellschaft beherrscht, wenn der Investor alle der folgenden Eigenschaften besitzt

- Macht über das Beteiligungsunternehmen;
- Risiken oder Rechte auf schwankende Renditen aus seinem Engagement bei dem Beteiligungsunternehmen; und
- die Fähigkeit, seine Macht über das Beteiligungsunternehmen zu nutzen, um die Höhe der Renditen des Anlegers zu beeinflussen

Die BB Biotech AG hält 100% des Kapitals und der Stimmrechte an allen vier Tochtergesellschaften, wie in Anmerkung 1 dargestellt. Daher hat die BB Biotech AG die Macht über die Organisation und die Dividendenpolitik ihrer Tochtergesellschaften. Die vertragliche Vereinbarung mit dem Investmentmanager umfasst auch alle Tochtergesellschaften.

Des Weiteren schreibt IFRS 10 vor, dass ein Tochterunternehmen, welches Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Investitionstätigkeit des Mutterunternehmens erbringt, nicht konsolidiert werden darf wenn das Tochterunternehmen selbst eine Investmentgesellschaft ist. Die Gesellschaft nahm auch eine Beurteilung vor, ob die Tochterunternehmen der Gesellschaft die Definition einer Investmentgesellschaft erfüllen. IFRS 10 sieht vor, dass eine Investmentgesellschaft die folgenden typischen Merkmale aufweisen sollte

- Sie hat mehr als eine Beteiligung;
- Sie hat mehr als einen Investor;
- Sie hat Investoren, die keine nahestehenden Personen des Unternehmens sind; und
- Sie verfügt über Eigentumsanteile in Form von Eigenkapital oder ähnlichen Anteilen

Das Fehlen eines dieser typischen Merkmale disqualifiziert ein Unternehmen nicht zwangsläufig von der Klassifizierung als Investmentgesellschaft. Eine Investmentgesellschaft ist jedoch weiterhin verpflichtet, ein Tochterunternehmen zu konsolidieren, wenn dieses Tochterunternehmen Dienstleistungen erbringt, die sich auf die Investitionstätigkeit der Investmentgesellschaft beziehen.

Nach Prüfung der oben beschriebenen Bedingungen und Einzelheiten ist die Gesellschaft zu dem Schluss gekommen, dass die Tochtergesellschaften nicht als Investmentgesellschaften eingestuft werden können. Sie agieren effektiv als operative Tochtergesellschaften, da sie als verlängerter Arm der Muttergesellschaft fungieren. Sie erbringen die erforderlichen anlagebezogenen Dienstleistungen für die Gesellschaft und verursachen dabei Kosten. Daher konsolidiert die Gesellschaft ihre Tochtergesellschaften. Die Bilanzierung zum beizulegenden Zeitwert hätte keine wesentlichen Auswirkungen auf das Ergebnis und das Eigenkapital der Gruppe.

### 3. Finanzielles Risikomanagement

Die Vermögensverwaltung tätigt im Rahmen von Gesetz, Statuten und Reglementen Devisen- und Wertschriftentermingeschäfte, kauft, verkauft und nutzt Optionen und erfüllt alle notwendigen Verpflichtungen, die sich aus diesen Geschäften ergeben.

#### Kreditrisiko

Die Gruppe ist dem Kreditrisiko ausgesetzt, d.h. dem Risiko, dass eine Gegenpartei nicht in der Lage ist, den Betrag bei Fälligkeit vollständig zu bezahlen. Die Gruppe misst das Kreditrisiko und die erwarteten Kreditverluste anhand der Ausfallwahrscheinlichkeit, des Engagements zum Zeitpunkt des Ausfalls und des Verlusts bei Ausfall. Bei der Bestimmung der erwarteten Kreditverluste berücksichtigt die Gruppe sowohl historische Analysen als auch zukunftsgerichtete Informationen.

Die Gruppe verwaltet und kontrolliert ihr Kreditrisiko, indem sie Geschäftsbeziehungen nur mit Gegenparteien mit einem akzeptablen Kreditrating unterhält. Alle Wertpapiertransaktionen werden bei Lieferung über zugelassene Broker abgerechnet/ bezahlt. Das Ausfallrisiko wird als minimal angesehen, da die Lieferung der verkauften Wertschriften erst nach Eingang der Zahlung beim Broker erfolgt. Die Zahlung erfolgt bei einem Kauf, sobald die Wertschriften beim Broker eingegangen sind. Der Handel wird scheitern, wenn eine der beiden Parteien ihrer Verpflichtung nicht nachkommt. Die Kreditpositionen der Gruppe werden, falls vorhanden, täglich von der Vermögensverwaltung überwacht und regelmässig vom Verwaltungsrat überprüft.

Zum 31. Dezember 2024 und 2023 hatte das ECL-Wertberichtigungsmodell keine wesentlichen Auswirkungen, da (i) die Mehrheit der finanziellen Vermögenswerte erfolgswirksam zum fair value bewertet wird und die Anforderungen an die Wertberichtigung auf solche Instrumente nicht anwendbar sind; und (ii) die finanziellen Vermögenswerte «at amortized cost» kurzfristig sind (nicht länger als 10 Tage). Folglich wurde keine Wertberichtigung auf der Grundlage der erwarteten Kreditverluste verbucht.

#### Marktrisiken

##### Kursänderungsrisiko

Infolge der Geschäftstätigkeit der Gruppe und des damit verbundenen hohen Anteils an Wertschriften an der Bilanzsumme ist die Gruppe den Schwankungen der Finanz- und Devisenmärkte ausgesetzt.

Die Gruppe beteiligt sich teilweise in erheblichem Ausmass am Kapital ihrer Investments. Bei Verkäufen grösserer Tranchen dieser Investments ist eine Beeinflussung der Marktpreise möglich. Die von der Gruppe gehaltenen börsennotierten Wertpapiere werden vom Vermögensverwalter täglich überwacht und vom Verwaltungsrat regelmässig überprüft.

Die Geschäftstätigkeit der Gruppe besteht in der Beteiligung an Unternehmen der Biotechnologie mit dem Ziel des Vermögenszuwachses. Folglich ist sie Marktrisiken dieser Branche ausgesetzt. Die einzelnen Wertschriften sind in [Anmerkung 4](#) offengelegt und die Bewertung erfolgt zum Fair Value. Etwaige Kursänderungen werden folglich im Rahmen der Folgebewertung durch die Änderungen des Fair Value entsprechend abgebildet.

Die jährliche Volatilität der Namenaktien BB Biotech AG (Referenzvolatilität für das Wertschriftenportfolio) für 2024 beträgt 21.37% (2023: 23.08%). Wären die börsennotierten Wertschriften per 31. Dezember 2024 21.37% höher bzw. tiefer gewesen (2023: 23.08%), unter der Annahme, dass die übrigen Variablen gleich geblieben wären, hätte die Erhöhung bzw. die Minderung des Jahresgewinns/-verlusts sowie des Eigenkapitals CHF 506.3 Mio. (2023: CHF 604.7 Mio.) betragen.

Per 31. Dezember 2024 hält die Gesellschaft ein nicht börsennotiertes Investment (2023: eines).

### Zinsrisiko

Die flüssigen Mittel der Gruppe werden zu marktüblichen Sätzen verzinst und sind auf Sicht verfügbar.

Bei den Bankverbindlichkeiten handelt es sich um Kontokorrente sowie kurzfristige Festkredite, die zu marktüblichen Zinssätzen verzinst werden. Infolge des hohen Eigenkapitalanteils ist der Einfluss von Schuldzinsen auf die Erfolgsrechnung gering. Die Gruppe investiert den Grossteil ihrer Vermögenswerte in nicht festverzinsliche Wertschriften. Der Einfluss von Zinsschwankungen auf die Gruppe ist daher gering.

Die Abhängigkeit der Gruppe in Bezug auf Zinsschwankungen wird vom Vermögensverwalter täglich überwacht und vom Verwaltungsrat regelmässig überprüft.

### Währungsrisiko

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer funktionalen Währung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährungen gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt. Die Gruppe kann je nach Marktsituation Fremdwährungsoptionen und/oder Terminkontrakte zur Reduzierung des Fremdwährungsrisikos einsetzen.

Die nachfolgende Tabelle fasst die Währungsrisiken der einzelnen Fremdwährungspositionen zusammen:

<b>2024</b>	<b>Netto-Aktiven 31.12. (in CHF 1 000)</b>	<b>Jährliche Volatilität (in %)</b>	<b>Potenzielle Veränderung (in CHF 1 000)<sup>1)</sup></b>
USD	2 407 011	7.07	170 176
ANG	84	7.07	6
<b>2023</b>			
USD	2 631 178	7.89	207 600
ANG	122	7.89	10

<sup>1)</sup> Potenzieller Einfluss auf den Jahreserfolg bzw. das Eigenkapital unter der Annahme, dass die übrigen Variablen unverändert blieben

Die Fremdwährungspositionen der Gruppe werden vom Vermögensverwalter täglich überwacht und vom Verwaltungsrat regelmässig überprüft.

### Liquiditätsrisiko

Die Gruppe investiert den Grossteil ihrer Vermögenswerte in Wertschriften, die an aktiven Märkten gehandelt werden und die leicht zu veräussern sind. Die eigenen Aktien der Gesellschaft gelten mit Ausnahme der über einen Aktienrückkauf erworbenen Aktien als sofort realisierbar, da diese an zwei Börsen gehandelt werden. Die Gruppe kann einen geringen Teil ihrer Vermögenswerte in Wertschriften investieren, die nicht an einer Börse gehandelt werden und gegebenenfalls illiquide sind. Infolgedessen könnten Anlagen in diese Wertschriften von der Gruppe möglicherweise nicht in kurzer Frist liquidiert werden. Zudem verfügt die Gruppe über eine Rahmenkreditlimite (Anmerkungen [5](#) und [13](#)).

Die nachstehenden Tabellen analysieren die Verbindlichkeiten der Gruppe in Bezug auf deren Fälligkeit am Bilanzstichtag (in CHF 1 000):

	Weniger als 1 Monat	1–3 Monate	Mehr als 3 Monate / kein fester Verfall
<b>31. Dezember 2024</b>			
Bankverbindlichkeiten	117 500	–	–
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2 962	551	–
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>120 462</b>	<b>551</b>	<b>–</b>
<b>31. Dezember 2023</b>			
Bankverbindlichkeiten	304 900	–	–
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern	5 436	–	–
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2 800	691	–
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>313 136</b>	<b>691</b>	<b>–</b>

Die Fälligkeiten der Gruppe werden vom Vermögensverwalter täglich überwacht und vom Verwaltungsrat regelmässig überprüft.

### Diversifikation

Das Wertschriftenportfolio besteht in der Regel aus 20 bis 35 Beteiligungen. Darunter befinden sich fünf bis acht Kernbeteiligungen, definiert als Positionen > 5%. Diese Investitionen werden zusammen in der Regel bis zu zwei Drittel des Portfolios ausmachen. Der Anteil der Unternehmen, die nicht an einer Börse notiert sind, beträgt maximal 10%.

Per 31. Dezember 2024 bestanden acht Kernbeteiligungen, die 68% der Wertschriften der Gesellschaft repräsentieren (2023: sechs Kernbeteiligungen, 55%). Das Portfolio weist – im Einklang mit den Anlagerichtlinien – eine Konzentration auf einige wenige Titel auf. Die Risikodiversifikation ist dementsprechend begrenzt.

## 4. Finanzielle Vermögenswerte

### Fair Values

Folgende finanzielle Aktiven werden per 31. Dezember zu Marktwerten bilanziert  
(in CHF 1 000):

2024	Level 1	Level 2	Level 3	Total
<b>Aktiven</b>				
Wertschriften				
- Aktien	2 369 436	–	37 444	2 406 881
- Derivative Instrumente	–	–	–	–
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 369 436</b>	<b>–</b>	<b>37 444</b>	<b>2 406 881</b>
<b>2023</b>				
<b>Aktiven</b>				
Wertschriften				
- Aktien	2 619 989	–	14 725	2 634 714
- Derivative Instrumente	–	–	–	–
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 619 989</b>	<b>–</b>	<b>14 725</b>	<b>2 634 714</b>

Es haben in der Periode keine Umgliederungen zwischen Level 1, 2 und 3 stattgefunden.

Die Fair Values von finanziellen Instrumenten, die in aktiven Märkten gehandelt werden, basieren auf Marktpreisen per Bilanzstichtag. Ein Markt gilt als aktiv, wenn Marktpreise zeitnah und regelmässig vorhanden sind und diese Marktpreise tatsächlichen und regelmässigen Transaktionen unter unabhängigen Dritten entsprechen. Die finanziellen Instrumente der Gruppe wurden mit den Schlusskursen per Bilanzstichtag bewertet. Diese Instrumente sind in Level 1 klassifiziert.

Die Fair Values von nicht an aktiven Märkten gehandelten finanziellen Instrumenten werden aufgrund von Bewertungsmodellen gerechnet. Diese Bewertungen basieren so weit wie möglich auf überprüfbaren Marktdaten. Optionen sind mit dem Black-Scholes-Modell, basierend auf den Marktkonditionen am Bilanzstichtag, bewertet. Diese Instrumente sind in Level 2 klassifiziert.

Falls für einen oder mehrere bedeutende Parameter keine überprüfbaren Marktdaten vorhanden sind, werden die finanziellen Instrumente in Level 3 klassifiziert. Die Bewertungen von Level 3 Instrumenten werden quartalsweise überprüft. Das Bewertungsmodell (z.B. Earnings- Multiple-Modell, Finanzierungsrunde) für nicht börsennotierte Aktien wird angepasst, sobald neue oder angepasste Parameter vorhanden sind. Per 31. Dezember 2024 hält die Gesellschaft zwei Level-3-Instrumente (31. Dezember 2023: zwei), wobei eines zu null bewertet ist.

Die untenstehende Tabelle fasst die Transaktionen von Level-3-Instrumenten zusammen  
(in CHF 1 000):

	2024	2023
Eröffnungsbestand	14 725	16 179
Käufe	15 139	–
Ergebnis unrealisiert, enthalten in Gewinn aus Wertschriften	7 581	(1 454)
<b>Endbestand</b>	<b>37 444</b>	<b>14 725</b>
<b>Total Ergebnis von Level 3 Instrumenten enthalten in Gewinne/(Verluste) aus Wertschriften</b>	<b>7 581</b>	<b>(1 454)</b>

Die Erstbewertung der Level-3-Instrumente erfolgte zum Transaktionspreis (Kauf von Preferred Stock Aktien von Rivus Pharmaceuticals im August 2022 zu TCHF 16 875 und August 2024 zu TCHF 15 139), welche im Rahmen von Finanzierungsrounds mit anderen Investoren bezahlt wurde. Für die Bewertung per 31. Dezember 2024 bildet der letzte Transaktionspreis in USD die Grundlage. Dieser stellt eine angemessene Schätzung des Fair Values dar, da keine Ereignisse eingetreten sind, welche den Fair Value wesentlich beeinflussen würden.

Im August 2022 wurden aus einer Corporate-Action-Transaktion 8 733 538 Contingent Value Rights zugeteilt. Die Bewertung per 31. Dezember 2024 erfolgt zu CHF 0 (31. Dezember 2023: CHF 0).

Bei Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, welche zum Barwert der zukünftigen Leistungen bilanziert sind, entsprechen die Werte ungefähr den Fair Values.

Die wichtigsten Annahmen für die Bewertung der Finanzinstruments der Level-3-Instrumente variieren von Investment zu Investment. Die folgende Tabelle zeigt die Auswirkung dieser Annahmen auf die Bewertung:

<b>Sensitivitätsanalyse</b>	<b>Fair value</b>	<b>Schlüsselannahme</b>	<b>Änderung der Schlüsselannahme</b>	<b>Änderung des fair value in CHF 1 000</b>
Nicht börsennotierte Aktien	37 444	Transaktionspreis	+ 5 Prozentpunkte	+ 1872
			- 5 Prozentpunkte	- 1872
Contingent Value Rights	0	Nettoumsatzziel eines Medikaments	Nicht erfüllt	0
			Erfüllt	+ 7925



## Wertschriften

Die Wertveränderungen der Wertschriften pro Anlagekategorie können der folgenden Tabelle entnommen werden (in CHF 1 000):

	Börsennotierte Aktien	Nicht börsennotierte Aktien	Derivative Instrumente	Total
<b>Eröffnungsbestand per 01.01.2023 zu Marktwerten</b>	<b>3 035 170</b>	<b>16 179</b>	–	<b>3 051 349</b>
Käufe	201 147	–	–	201 147
Verkäufe	(451 169)	–	–	(451 169)
Gewinne/(Verluste) aus Wertschriften	(165 158)	(1 454)	–	(166 613)
<i>Realisierte Gewinne</i>	28 749	–	–	28 749
<i>Realisierte Verluste</i>	(46 543)	–	–	(46 543)
<i>Unrealisierte Gewinne</i>	276 764	–	–	276 764
<i>Unrealisierte Verluste</i>	(424 128)	(1 454)	–	(425 582)
<b>Endbestand per 31.12.2023 zu Marktwerten</b>	<b>2 619 989</b>	<b>14 725</b>	–	<b>2 634 714</b>
<b>Eröffnungsbestand per 01.01.2024 zu Marktwerten</b>	<b>2 619 989</b>	<b>14 725</b>	–	<b>2 634 714</b>
Käufe	206 303	15 139	316	221 758
Verkäufe	(561 097)	–	(42)	(561 139)
Gewinne/(Verluste) aus Wertschriften	104 241	7 581	(274)	111 548
<i>Realisierte Gewinne</i>	107 900	–	–	107 900
<i>Realisierte Verluste</i>	(46 182)	–	(274)	(46 456)
<i>Unrealisierte Gewinne</i>	480 172	7 581	–	487 753
<i>Unrealisierte Verluste</i>	(437 649)	–	–	(437 649)
<b>Endbestand per 31.12.2024 zu Marktwerten</b>	<b>2 369 436</b>	<b>37 444</b>	–	<b>2 406 881</b>

Die Wertschriften setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Unternehmen	Anzahl 31.12.2023	Veränderung	Anzahl 31.12.2024		Kurs in Originalwährung 31.12.2024	Kurswert CHF Mio. 31.12.2024	Kurswert CHF Mio. 31.12.2023
Argenx SE	825 000	(234 000)	591 000	USD	615.00	329.8	264.1
Ionis Pharmaceuticals	8 590 000	(740 000)	7 850 000	USD	34.96	249.0	365.6
Neurocrine Biosciences	2 410 000	(590 000)	1 820 000	USD	136.50	225.4	267.2
Intra-Cellular Therapies	3 040 000	(615 000)	2 425 000	USD	83.52	183.8	183.2
Revolution Medicines	5 046 700	(672 400)	4 374 300	USD	43.74	173.6	121.8
Vertex Pharmaceuticals	640 000	(165 000)	475 000	USD	402.70	173.6	219.1
Alnylam Pharmaceuticals	859 700	(99 700)	760 000	USD	235.31	162.3	138.5
Incyte	2 150 000	–	2 150 000	USD	69.07	134.7	113.6
Agios Pharmaceuticals	4 000 000	(484 850)	3 515 150	USD	32.86	104.8	75.0
Scholar Rock Holding	2 132 725	353 982	2 486 707	USD	43.22	97.5	33.7
Celldex Therapeutics	2 416 296	655 319	3 071 615	USD	25.27	70.4	80.6
Biohaven	1 075 000	965 853	2 040 853	USD	37.35	69.2	38.7
Moderna	1 891 075	(291 075)	1 600 000	USD	41.58	60.4	158.2
Wave Life Sciences	4 494 458	(400 000)	4 094 458	USD	12.37	46.0	19.1
Arvinas	2 494 531	(114 531)	2 380 000	USD	19.17	41.4	86.4
Edgewise Therapeutics	–	1 428 929	1 428 929	USD	26.70	34.6	–
Beam Therapeutics	693 121	825 000	1 518 121	USD	24.80	34.2	15.9
Immunocore	965 654	239 810	1 205 464	USD	29.50	32.3	55.5
Macrogenics	9 929 963	–	9 929 963	USD	3.25	29.3	80.4
Relay Therapeutics	5 925 000	1 450 000	7 375 000	USD	4.12	27.6	54.9
Annexon	–	5 157 290	5 157 290	USD	5.13	24.0	–
Sage Therapeutics	3 505 000	955 693	4 460 693	USD	5.43	22.0	63.9
Esperion Therapeutics	4 194 064	5 750 000	9 944 064	USD	2.20	19.9	10.6
Black Diamond Therapeutics	8 517 839	–	8 517 839	USD	2.14	16.5	20.1
Fate Therapeutics	4 839 779	–	4 839 779	USD	1.65	7.2	15.2
Crispr Therapeutics	880 000	(880 000)	–	USD	n.a.	–	46.4
Essa Pharma	7 879 583	(7 879 583)	–	USD	n.a.	–	43.8
Exelixis	2 000 000	(2 000 000)	–	USD	n.a.	–	40.4
Generation Bio Co.	3 608 280	(3 608 280)	–	USD	n.a.	–	5.0
Molecular Templates	1 029 820	(1 029 820)	–	USD	n.a.	–	3.2
<b>Aktien börsennotiert</b>						<b>2 369.5</b>	<b>2 620.0</b>
Rivus Pharmaceuticals				USD		37.4	14.7
<b>Aktien nicht börsennotiert</b>						<b>37.4</b>	<b>14.7</b>
<b>Total Aktien</b>						<b>2 406.9</b>	<b>2 634.7</b>
Molecular Templates – Warrants, 2.4.29	–	769 334	769 334	USD	0.00	0.0	–
Radius Health – Contingent Value Right	8 733 538	–	8 733 538	USD	0.00	0.0	–
<b>Total Derivative Instrumente</b>						<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Total Wertschriften</b>						<b>2 406.9</b>	<b>2 634.7</b>

Die Wertschriften sind bei der Bank Julius Baer & Co. Ltd., Zürich, hinterlegt.

## 5. Bankverbindlichkeiten

Per 31. Dezember 2024 besteht ein kurzfristiger Festkredit von CHF 117.5 Mio., verzinst zu 0.90% p.a. (2023: CHF 304.9 Mio., 2.10% p.a.).

## 6. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

in CHF 1 000	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten gegenüber Vermögensverwalter	1 892	2 074
Andere Verbindlichkeiten	1 621	1 417
<b>Total gegenüber Dritten</b>	<b>3 513</b>	<b>3 491</b>

## 7. Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 55.4 Mio. voll einbezahlten Namenaktien (2023: 55.4 Mio. Namenaktien) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 0.20 (2023: CHF 0.20). Von den Gewinnreserven sind CHF 2.2 Mio. (2023: CHF 2.2 Mio.) nicht ausschüttbar.

in CHF 1 000	Aktienkapital	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Total
<b>Bestand am 1. Januar 2023</b>	<b>11 080</b>	<b>(36 508)</b>	<b>2 711 563</b>	<b>2 686 135</b>
Dividende	-	-	(156 311)	(156 311)
Gesamtergebnis für die Periode	-	-	(206 607)	(206 607)
<b>Bestand am 31. Dezember 2023</b>	<b>11 080</b>	<b>(36 508)</b>	<b>2 348 645</b>	<b>2 323 217</b>
<b>Bestand am 1. Januar 2024</b>	<b>11 080</b>	<b>(36 508)</b>	<b>2 348 645</b>	<b>2 323 217</b>
Dividende	-	-	(109 692)	(109 692)
Handel mit eigenen Aktien	-	(3 132)	-	(3 132)
Gesamtergebnis für die Periode	-	-	75 899	75 899
<b>Bestand am 31. Dezember 2024</b>	<b>11 080</b>	<b>(39 640)</b>	<b>2 314 852</b>	<b>2 286 292</b>

Bezahlte Dividende pro Aktie 2024: CHF 2.00 (2023: CHF 2.85).

Per 31. Dezember 2024 und 2023 besteht weder genehmigtes noch bedingtes Aktienkapital.

### Eigene Aktien

Die Gesellschaft kann in Übereinstimmung mit den Statuten der Gesellschaft und dem schweizerischen Gesellschaftsrecht sowie in Übereinstimmung mit dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange eigene Aktien kaufen und verkaufen. Im Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024 hat die Gesellschaft 84 000 eigene Aktien gekauft und keine eigenen Aktien verkauft (01.01. – 31.12.2023: keine Transaktionen). Per 31. Dezember 2024 hält die Gesellschaft 638 000 eigene Aktien (31. Dezember 2023: 554 000 Aktien). Die eigenen Aktien per 31. Dezember 2024 wurden mit Anschaffungswerten von TCHF 39 640 als Abzug vom konsolidierten Eigenkapital behandelt (31. Dezember 2023: TCHF 36 508).

### Rückkauf eigener Aktien auf 2. Handelslinie (Erwerb zur Vernichtung)

Im April 2022 hat der Verwaltungsrat den Rückkauf von maximal 5 540 000 eigenen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20 genehmigt. Das Rückkaufprogramm läuft vom 13. April 2022 bis längstens 11. April 2025. Bis zum 31. Dezember 2024 wurden 84 000 Aktien unter diesem Aktienrückkaufprogramm erworben (31. Dezember 2023: keine Aktien).

Der Rückkauf erfolgt über eine zweite Handelslinie zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung.

## 8. Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus den folgenden Positionen zusammen:

in CHF 1 000	2024	2023
<b>Vermögensverwaltung</b>		
– Verwaltungsgebühren	24 943	27 682
<b>Personal</b>		
– Verwaltungsrats honorar	1 665	1 680
– Löhne und Gehälter	623	600
– Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben	128	120
	<b>27 359</b>	<b>30 083</b>

Das Entschädigungsmodell der BB Biotech AG wird vom Verwaltungsrat festgelegt.

Seit dem Jahr 2014 entspricht die Entschädigung an den Vermögensverwalter einer Pauschalgebühr von 1.1% p.a. auf der durchschnittlichen Marktkapitalisierung (sog. «All-in-Fee Modell») ohne zusätzliche fixe oder erfolgsabhängige Vergütungselemente, die monatlich ausbezahlt wird. Die Entschädigung des Verwaltungsrats besteht seit 2014 aus einer fixen Entschädigung.

## 9. Übriger Betriebsaufwand

Der übrige Betriebsaufwand setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

in CHF 1 000	2024	2023
Bankspesen	492	446
Marketing und Berichterstattung	995	1 567
Rechts- und Beratungsaufwand	244	380
Transaktionskosten	1 082	948
Übriger Betriebsaufwand	1 134	1 219
	<b>3 947</b>	<b>4 560</b>

## 10. Ertragssteuern

in CHF 1 000	2024	2023
Betriebsergebnis vor Steuern	75 953	(206 528)
Erwarteter Gewinnsteuersatz (Direkte Bundes-, Kantons- und Gemeindesteuern)	14.2%	14.2%
Erwartete Gewinnsteuern	10 757	(29 286)
Differenz zwischen anwendbaren lokalen Steuersätzen und dem erwarteten schweizerischen Steuersatz	10 703	(29 365)
<b>Total Gewinnsteuern</b>	<b>54</b>	<b>79</b>

Der effektive durchschnittliche Gewinnsteuersatz auf konsolidierter Basis beträgt in der Rechnungsperiode weniger als 1% (2023: <1%). Dieser tiefe Satz ist primär dadurch begründet, dass der Grossteil der Erträge durch Gesellschaften mit Sitz in Curaçao erzielt wurde. Per 31. Dezember 2024 bestehen keine anrechenbaren Verlustvorträge (2023: keine).

## 11. Gewinn pro Aktie

	2024	2023
Gesamtergebnis für die Periode (in CHF 1 000)	75 899	(206 607)
Durchschnittlich gewichtete Anzahl ausstehender Aktien in Stück	54 831 538	54 846 000
<b>Ergebnis pro Aktie in CHF</b>	<b>1.38</b>	<b>(3.77)</b>
Verwendetes Ergebnis für die Berechnung des verwässerten Ergebnisses pro ausstehende Aktie (in CHF 1 000)	75 899	(206 607)
Durchschnittlich gewichtete Anzahl ausstehender Aktien in Stück nach Verwässerung	54 831 538	54 846 000
<b>Verwässertes Ergebnis pro Aktie in CHF</b>	<b>1.38</b>	<b>(3.77)</b>

## 12. Segmentberichterstattung

Das einzige operative Segment des Konzerns spiegelt die interne Managementstruktur wider und wird auf einer Gesamtbasis bewertet. Die Erträge werden durch Investitionen in ein Portfolio von Unternehmen, die in der Biotechnologiebranche tätig sind, mit dem Ziel der Wertsteigerung erzielt. Die folgenden Ergebnisse entsprechen dem einzigen operativen Segment der Investition in Unternehmen, die in der Biotechnologiebranche tätig sind.

Die geografische Aufteilung des Betriebsergebnisses vor Steuern sieht wie folgt aus. Das Ergebnis aus finanziellen Vermögenswerten wird einem Land aufgrund des Domizils des Emittenten zugewiesen.

Betriebsergebnis vor Steuern in CHF 1 000	2024	2023
Niederlande	159 365	(21 842)
Singapur	29 295	(9 989)
USA	(440)	(191 218)
Britische Jungferninseln	(4 059)	1 559
Schweiz	(11 354)	8 389
Curaçao	(31 628)	(35 008)
Grossbritannien	(31 921)	16 181
Kanada	(33 305)	25 400
	<b>75 953</b>	<b>(206 528)</b>

## 13. Verpfändungen

Per 31. Dezember 2024 dienen Wertschriften im Umfang von CHF 2 406.9 Mio. (2023: CHF 2 634.7 Mio.) der Sicherung einer verfügbaren Rahmenkreditlimite von CHF 700 Mio. (2023: CHF 700 Mio.). Per 31. Dezember 2024 hat die Gruppe einen kurzfristigen Festkredit von CHF 117.5 Mio. beansprucht (2023: CHF 304.9 Mio.).

## 14. Eventualverbindlichkeiten und andere Ausserbilanzgeschäfte

Per 31. Dezember 2024 und 2023 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte ausstehend.

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gruppe sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulatorischen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass per 31. Dezember 2024 keine Verfahren bestehen, die eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gruppe haben könnten (2023: keine).

## 15. Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden folgendermassen den Kategorien zugeteilt (in CHF 1 000):

31. Dezember 2024	Finanzielle Vermögenswerte «at amortized cost»	Finanzielle Vermögenswerte «at fair value through profit or loss»	Total
<b>Vermögenswerte gemäss Bilanz</b>			
Flüssige Mittel	458	–	458
Wertschriften	–	2 406 881	2 406 881
	<b>458</b>	<b>2 406 881</b>	<b>2 407 339</b>
	Finanzielle Verbindlichkeiten «at amortized cost»	Finanzielle Verbindlichkeiten «at fair value through profit or loss»	Total
<b>Verbindlichkeiten gemäss Bilanz</b>			
Bankverbindlichkeiten	117 500	–	117 500
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3 513	–	3 513
	<b>121 013</b>	<b>–</b>	<b>121 013</b>
31. Dezember 2023	Finanzielle Vermögenswerte «at amortized cost»	Finanzielle Vermögenswerte «at fair value through profit or loss»	Total
<b>Vermögenswerte gemäss Bilanz</b>			
Flüssige Mittel	501	–	501
Forderungen gegenüber Brokern	1 829	–	1 829
Wertschriften	–	2 634 714	2 634 714
	<b>2 330</b>	<b>2 634 714</b>	<b>2 637 044</b>
	Finanzielle Verbindlichkeiten «at amortized cost»	Finanzielle Verbindlichkeiten «at fair value through profit or loss»	Total
<b>Verbindlichkeiten gemäss Bilanz</b>			
Bankverbindlichkeiten	304 900	–	304 900
Verbindlichkeiten gegenüber Brokern	–	5 436	5 436
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3 491	–	3 491
	<b>308 391</b>	<b>5 436</b>	<b>313 827</b>

Die Erträge und Aufwände aus finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten werden folgendermassen den Kategorien zugeteilt (in CHF 1 000):

2024	Finanzielle Vermögenswerte «at amortized cost»	Finanz- instrumente «at fair value through profit or loss»	Finanzielle Verbindlichkeiten «at amortized cost»	Total
<b>Erfolg aus Finanzinstrumenten</b>				
Gewinn aus Wertschriften	–	111 548	–	111 548
Zinsertrag	84	–	–	84
Fremdwährungsgewinne	599	–	–	599
Finanzaufwand	–	–	(4 978)	(4 978)
<b>2023</b>				
<b>Erfolg aus Finanzinstrumenten</b>				
Zinsertrag	35	–	–	35
Verlust aus Wertschriften	–	(166 613)	–	(166 613)
Fremdwährungsgewinne	490	–	–	490
Finanzaufwand	–	–	(5 802)	(5 802)

## 16. Geschäftstransaktionen mit nahestehenden Gesellschaften und dem Vermögensverwalter

Die Vermögensverwaltung und Administration der Gesellschaft wurde an die Bellevue Asset Management AG delegiert. Basierend auf der Pauschalgebühr von 1.1% p.a. (sog. «All-in-Fee Modell»), wurden keine zusätzlichen bei der Bellevue Asset Management AG anfallenden Kosten der BB Biotech Gruppe weiterverrechnet (2023: keine). Die ausstehenden Beträge am Bilanzstichtag sind in Anmerkung 6 «Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten» ersichtlich.

## 17. Bedeutende Aktionäre

Basierend auf Informationen, die das Unternehmen erhalten und veröffentlicht hat, hält der folgende Aktionär einen bedeutenden Stimmrechtsanteil:

Stimmrechtsanteil in %	31.12.2024	31.12.2023
UBS Fund Management AG, Zürich, Schweiz	4.356%	n.a.

## 18. Geschäftsvorfälle nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 bis zum Publikationsdatum dieser konsolidierten Jahresrechnung sind keine Ereignisse eingetreten, die die Aussagefähigkeit der konsolidierten Jahresrechnung 2024 beeinträchtigen.



# Bericht zur Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

## Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der BB Biotech AG, Schaffhausen

### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der BB Biotech AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) -bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2024, der Konzerngesamtergebnisrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2024 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA-Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

## Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

### **Besonders wichtige Prüfungssachverhalte**

#### **Bewertung der Wertschriften**

Das Anlageportfolio per 31. Dezember 2024 umfasst Investitionen in marktfähige und nicht-marktfähige Wertpapiere.

Wir erachten diesen Bereich als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt aufgrund des wesentlichen Werts der Wertschriften in der konsolidierten Jahresrechnung.

Wie im [Anhang 4](#) (Wertschriftenverzeichnis) ersichtlich, betragen die Wertschriften CHF 2'407 Millionen oder 99.9% der Total Aktiven.

Die Bewertung der Wertschriften wird durch den Investment Manager erstellt unter Anwendung der in [Anhang 2](#) angegebenen Bewertungsmethoden (Grundsätze der Rechnungslegung). Der Verwaltungsrat genehmigt die Bewertung des Anlageportfolios.

### **Unser Prüfungsvorgehen**

Wir haben die Ausgestaltung und Implementierung der Kontrollen in Bezug auf die Bewertung der Wertschriften überprüft, um zu bestimmen, ob beim Investment Manager angemessene Kontrollen vorhanden sind. Ferner haben wir die Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden sowie die Angemessenheit der daraus resultierenden Bewertungen überprüft.

Zur Prüfung der Bewertung der Wertschriften haben wir die nachfolgenden Prüfungsschritte durchgeführt:

- Wir verglichen die vom Investment Manager angewandten Bewertungsmethoden mit allgemein anerkannten Bewertungsmethoden. Des Weiteren prüften wir die Börsenkurse der kotierten Wertschriften durch den Abgleich der verwendeten Preise mit einer unabhängigen Quelle, die sich von der des Investment Managers unterscheidete.
- Zusätzlich haben wir überprüft, dass die Bewertung der nicht-marktfähigen Wertpapiere mit den Bewertungsgrundsätzen der Gruppe übereinstimmt. Wir haben die wichtigsten Inputfaktoren, die bei der Bewertung angewandt werden, durch einen Vergleich mit Zahlen aus der Vergangenheit, Benchmarks, öffentlich verfügbaren Daten und unseren eigenen Markteinschätzungen überprüft.

Wir erlangten ausreichende Prüfungsnachweise, um zum Schluss zu gelangen, dass die Bewertungsmethoden angemessen sind und durch den Investment Manager konsistent angewandt wurden.

### **Besonders wichtige Prüfungssachverhalte**

#### **Eigentum der Wertschriften**

Die Wertschriften werden durch eine unabhängige Depotstelle verwahrt.

Es besteht das Risiko, dass die Gruppe nicht über einen ausreichenden Rechtsanspruch auf die Wertschriften verfügt.

Wir erachten diesen Bereich als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt aufgrund des wesentlichen Werts der Wertschriften in der konsolidierten Jahresrechnung.

### **Unser Prüfungsvorgehen**

Wir prüften das Eigentum der Wertschriften durch eine direkt bei der Depotstelle eingeholte Bestätigung des Wertschriftenbestandes.

Wir erlangten ausreichende Prüfungsnachweise, um zum Schluss zu gelangen, dass ein ausreichender Rechtsanspruch auf den Wertschriftenbestand besteht.

### **Sonstige Informationen**

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### **Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung**

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen

oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Deloitte AG

**Marcel Meyer**

Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

**Matthieu Valette**

Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 19. Februar 2025

# Bilanz per 31. Dezember

in CHF	Anmerkungen	2024	2023
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		125 695	44 757
Übrige kurzfristige Forderungen		5 022 840	5 992 571
		<b>5 148 535</b>	<b>6 037 328</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Beteiligungen		1 177 069 500	1 177 069 500
		<b>1 177 069 500</b>	<b>1 177 069 500</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>1 182 218 035</b>	<b>1 183 106 828</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.1	348 387	334 219
Passive Rechnungsabgrenzung		801 979	467 774
		<b>1 150 366</b>	<b>801 993</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>1 150 366</b>	<b>801 993</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	2.2	11 080 000	11 080 000
Gesetzliche Kapitalreserven			
- Kapitaleinlagereserven <sup>1)</sup>		20 579 224	20 579 224
Gesetzliche Gewinnreserven			
- Allgemeine gesetzliche Reserve		4 500 000	4 500 000
- Reserven für eigene Aktien <sup>2)</sup>		39 640 314	36 508 182
Freie Reserven		187 187 442	190 319 574
Bilanzgewinn	4/5	921 212 821	919 317 855
Eigene Aktien		(3 132 132)	–
		<b>1 181 067 669</b>	<b>1 182 304 835</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>1 182 218 035</b>	<b>1 183 106 828</b>

<sup>1</sup> Davon CHF 20 441 000 von der Eidg. Steuerverwaltung nicht bestätigt gemäss derzeitiger Praxis

<sup>2</sup> Für durch die BB Biotech AG und Tochtergesellschaften gehaltenen eigenen Aktien

Die Jahresrechnung wurde am 18. Februar 2025 vom Verwaltungsrat der BB Biotech AG genehmigt.

# Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr

in CHF	Anmerkungen	2024	2023
<b>Betriebsertrag</b>			
Beteiligungsertrag		111 263 000	156 300 000
Übriger Betriebsertrag	2.3	4 968 669	5 899 016
		<b>116 231 669</b>	<b>162 199 016</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Verwaltungsaufwand	2.4	(2 270 291)	(2 322 459)
Übriger Betriebsaufwand	2.5	(2 241 885)	(3 036 067)
		<b>(4 512 176)</b>	<b>(5 358 526)</b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzergebnis und Steuern</b>		<b>111 719 493</b>	<b>156 840 490</b>
Finanzertrag		1 182	1 127
Finanzaufwand		(19 932)	(11 937)
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>		<b>111 700 743</b>	<b>156 829 680</b>
Direkte Steuern	2.6	(113 776)	(122 808)
<b>Jahresgewinn</b>		<b>111 586 966</b>	<b>156 706 872</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## BB Biotech AG

### 1. Rechnungslegungsgrundsätze

#### Allgemeines

Die Jahresrechnung der BB Biotech AG (die Gesellschaft) wurde in Übereinstimmung mit den Grundsätzen des schweizerischen Aktienrechts erstellt. Die Bewertung der Bilanzpositionen erfolgt zu historischen Werten.

#### Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel entsprechen den Kontokorrenten bei Banken und sind zum Nominalwert bewertet.

#### Beteiligungen

Die Beteiligungen umfassen die von der Gesellschaft kontrollierten Tochtergesellschaften. Kontrolle liegt üblicherweise vor, wenn die Gesellschaft die Fähigkeit hat, die finanzielle und operative Tätigkeit der Gesellschaft nachhaltig zu beeinflussen und deren variablen Gewinnen/Verlusten ausgesetzt ist. Beteiligungen werden bei der Ersterfassung wie auch bei der Folgebewertung zum Kostenwert bilanziert. Eine Wertberichtigung wird vorgenommen, wenn der Nutzungswert voraussichtlich dauernd unter den Bilanzwert sinkt.

Der Beteiligungsertrag wird in der Erfolgsrechnung ausgewiesen, wenn das Recht der Gesellschaft auf Erhalt der Zahlung der Dividende gesichert ist.

#### Forderungen/Verbindlichkeiten

Forderungen/Verbindlichkeiten werden im Umlaufvermögen/kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen, wenn deren Fälligkeit nicht zwölf Monate nach Bilanzstichtag übersteigen. Andernfalls werden sie im Anlagevermögen/langfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden beinhalten Geschäfte mit dem Verwaltungsrat sowie Konzerngesellschaften und assoziierten Gesellschaften. Forderungen/Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften erfolgen hauptsächlich aus dem Cash-Pooling des Konzerns. Zum Konzern gehören die BB Biotech AG sowie die unter 3.3 erwähnten Tochtergesellschaften.

#### Eigene Aktien

Eigene Aktien werden vom Eigenkapital abgezogen. Sämtliche Gewinne und Verluste aus dem Handel mit eigenen Aktien werden der Erfolgsrechnung gutgeschrieben/belastet. Für eigene Aktien, die von der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften gehalten werden, wird zu Lasten der freien Reserven eine Reserve für eigene Aktien im Gegenwert des Erwerbspreises gebucht.

## 2. Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

### 2.1 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten setzen sich folgendermassen zusammen (in CHF):

	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Gegenüber Dritten	311 259	293 658
Gegenüber Investment Manager	37 127	40 561
	<b>348 387</b>	<b>334 219</b>

### 2.2 Eigenkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft besteht aus 55.4 Mio. voll einbezahlten Namenaktien (2023: 55.4 Mio. Namenaktien) mit einem Nominalwert von jeweils CHF 0.20 (2023: CHF 0.20).

Im April 2022 hat der Verwaltungsrat den Rückkauf von maximal 5 540 000 eigenen Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.20 genehmigt. Das Rückkaufprogramm läuft vom 13. April 2022 bis längstens 11. April 2025. Bis zum 31. Dezember 2024 wurden 84 000 Aktien unter diesem Aktienrückkaufprogramm erworben. Der Rückkauf erfolgt über eine zweite Handelslinie zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung.

Per 31. Dezember 2024 und 2023 besteht weder genehmigtes noch bedingtes Aktienkapital.

### 2.3 Übriger Betriebsertrag

Der übrige Betriebsertrag setzt sich folgendermassen zusammen (in CHF):

	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Ertrag Konzerndienstleistungen	4 963 000	5 894 000
Übriger Ertrag	5 669	5 016
	<b>4 968 669</b>	<b>5 899 016</b>

### 2.4 Verwaltungsaufwand

Der Verwaltungsaufwand setzt sich folgendermassen zusammen (in CHF):

	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Verwaltungsratshonorare	1 665 000	1 680 000
Sozialversicherungsbeiträge und Abgaben	46 111	44 921
Entschädigung Investment Manager	453 516	503 308
Personalaufwand	105 665	94 230
	<b>2 270 291</b>	<b>2 322 459</b>

Weitere Details zu den Verwaltungsratshonoraren sind im Vergütungsbericht ersichtlich.



## 2.5 Übriger Betriebsaufwand

Der übrige Betriebsaufwand setzt sich folgendermassen zusammen (in CHF):

	2024	2023
Marketing und Berichterstattung	994 990	1 566 758
Revisions-, Rechts-, und Beratungsaufwand	243 937	380 428
Bankspesen	1 107	1 134
Übriger Aufwand	1 001 850	1 087 747
	<b>2 241 885</b>	<b>3 036 067</b>

## 2.6 Direkte Steuern

Die direkten Steuern setzen sich folgendermassen zusammen (in CHF):

	2024	2023
Gewinnsteuern	53 644	78 992
Kapitalsteuern	60 132	43 817
	<b>113 776</b>	<b>122 808</b>

## 3. Weitere Angaben

### 3.1 Firma, Rechtsform und Sitz

Die BB Biotech AG ist eine Aktiengesellschaft nach dem Schweizerischen Obligationenrecht und hat ihren Sitz an der Schwertstrasse 6 in Schaffhausen (Schweiz).

### 3.2 Erklärung zu den Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Geschäftsjahr 2024 liegt im Jahresdurchschnitt unter 10 (2023: unter 10).

### 3.3 Beteiligungen

Die Beteiligungen der BB Biotech AG umfassen in den Geschäftsjahren 2024 und 2023 die folgenden Gesellschaften:

Gesellschaft	Grundkapital in CHF 1 000	Kapital- und Stimmanteil in %
Biotech Focus N.V., Curaçao	11	100
Biotech Growth N.V., Curaçao	11	100
Biotech Invest N.V., Curaçao	11	100
Biotech Target N.V., Curaçao	11	100

### 3.4 Eigene Aktien (Bestand und Bewegung)

Die eigenen Aktien werden direkt über die BB Biotech AG und indirekt über die 100%ige Tochtergesellschaft Biotech Target N.V. gehalten.

	BB Biotech AG	Biotech Target N.V.	Total
<b>Bestand am 1. Januar 2023</b>	–	554 000	554 000
<b>Bestand am 31. Dezember 2023</b>	–	554 000	554 000
<b>Bestand am 1. Januar 2024</b>	–	554 000	554 000
Käufe von Aktien zum Durchschnittspreis von CHF 37.29	84 000	–	84 000
<b>Bestand am 31. Dezember 2024</b>	<b>84 000</b>	<b>554 000</b>	<b>638 000</b>

### 3.5 Revisionshonorare

Die Revisionshonorare setzen sich folgendermassen zusammen (in CHF):

	2024	2023
Prüfungshonorare	120 000	120 000
Prüfungsnahe Dienstleistungen	5 000	–
ESG-Schulung des Verwaltungsrats	–	18 000
	<b>125 000</b>	<b>138 000</b>

### 3.6 Eventualverbindlichkeiten

Am 31. Dezember 2024 hatte die Gesellschaft keine Eventualverbindlichkeiten ausstehend (2023: keine).

Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gesellschaft sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulatorischen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint. Der Verwaltungsrat bestätigt, dass per 31. Dezember 2024 keine Verfahren bestehen, die eine wesentliche Auswirkung auf die finanzielle Lage der Gesellschaft haben könnten (2023: keine).

### 3.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2024 sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2024 beeinträchtigen.

### 3.8 Bedeutende Aktionäre

Basierend auf Informationen, die das Unternehmen erhalten und veröffentlicht hat, hält der folgende Aktionär einen bedeutenden Stimmrechtsanteil:

Stimmrechtsanteil in %	31.12.2024	31.12.2023
UBS Fund Management AG, Zürich, Schweiz	4.356%	n.a.

### 3.9 Beteiligungen des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat hält per 31. Dezember die folgenden Namenaktien der BB Biotech AG:

	2024	2023
Dr. Thomas von Planta, Präsident	18 888	12 000
Dr. Clive Meanwell, Vizepräsident	5 163	5 163
Laura Hamill	–	–
Dr. Pearl Huang	–	–
Prof. Dr. Mads Krogsgaard Thomsen	17 750	–
Camilla Soenderby	–	–
Dr. Erich Hunziker (bis März 2024)	n.a.	957 884

### 3.10 Managementverträge

Der Verwaltungsrat der BB Biotech AG hat mit der Bellevue Asset Management AG (Investment Manager und Administrator) einen Managementvertrag abgeschlossen. Dieser verpflichtet den Investment Manager zur Erbringung von Managementdienstleistungen in Bezug auf die Investitionstätigkeit und der allgemeinen Geschäftsführung der BB Biotech AG. Im Rahmen dieses Vertrags hat die Bellevue Asset Management AG der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024 CHF 453 516 in Rechnung gestellt (2023: CHF 503 308).

### 3.11 Lagebericht und Geldflussrechnung

Da die BB Biotech AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt (IFRS), verzichtet sie, in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, auf die Erstellung eines Lageberichts und einer Geldflussrechnung.

## 4. Fortschreibung des Bilanzgewinns

in CHF	2024	2023
Bilanzgewinn am Anfang des Geschäftsjahrs	919 317 855	918 922 082
Dividende	(109 692 000)	(156 311 100)
Jahresgewinn	111 586 966	156 706 872
<b>Bilanzgewinn am Ende des Geschäftsjahrs</b>	<b>921 212 821</b>	<b>919 317 855</b>

## 5. Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinns

in CHF	2024 Antrag des Verwaltungsrats	2023 Beschluss der General- versammlung
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	921 212 821	919 317 855
Dividende (pro Aktie 2024: CHF 1.80; 2023: CHF 2.00)	(99 720 000)	(109 692 000)
Vortrag auf neue Rechnung	821 492 821	809 625 855
	<b>921 212 821</b>	<b>919 317 855</b>

# Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

## Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der BB Biotech AG, Schaffhausen

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der BB Biotech AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Wir haben keine besonders wichtigen Prüfungssachverhalte zu berichten.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung, die Jahresrechnung, den Vergütungsbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Deloitte AG

**Marcel Meyer**

Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

**Matthieu Valette**

Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 19. Februar 2025